

Unser neues Kalk-Anstrich-System

Unser neues Kalk-Anstrich-System für bestehende Putze (Secco) basiert auf drei verschiedene Kalkanstrichen.

1.) Der Vor- oder Erstanstrich. Dieser besteht aus einem Einjährigen Sumpfkalk, der mit einem verseiften Leinöl versehen ist. Durch die Zugabe der richtigen Menge verseiften Leinöls entsteht eine stabile Kalkseife, die auch bei mäßig saugenden Untergründen einen optimalen Anstrich und die sehr gute Anhaftung gewährleistet. Zusätzlich stellt dies eine stabile Voraussetzung für den Zweiten Kalk-Anstich (Zwischenanstrich) dar.

2.) Der Zwischenanstrich (Zweitranstrich) wird wie der Erstanstrich ebenfalls noch nicht pigmentiert, sondern in Kalkweiß, nach der entsprechenden Trocknungs- und Karbonatisierungszeit ausgeführt. Der Zwischenanstrich besteht aus einen ein- bis zweijährigen Sumpfkalk und einer Abbindehilfe mit naturreinen Inhaltstoffen (Dextrin, Immunglobulin, natürl. Proteine, Kaolin, Zugabe im trockenen Zustand 0,5%) im Beipack. Der Zwischenanstrich kann nach Bedarf auch zweimal ausgeführt werden.

3.) Der Schlussanstrich. Nach der vorschriftsmäßigen Karbonatisierung und Trocknung der Zwischenanstriche wird der Schlussanstrich nach Einhaltung der Kalkanstrichregeln als Endbeschichtung aufgebracht.

Der Schlussanstrich besteht aus einem min. 30 Monate gesumpften Kalk und kann mit Pigmenten (max. 7-8%) versehen werden. Dieser Schluss-Kalk-Anstrich, richtig ausgeführt, ergibt eine optimale Endbeschichtung, die absolut atmungsaktiv, wischfest, spannungsarm, schimmelabweisend, lösungsmittelfrei und ganz natürlich gesund ist.

Durch das Zusammenspiel der drei Kalkanstriche unseres neuen Kalk-Anstrich-Systems wird die Wand- und Deckenbeschichtung wesentlich erleichtert und die Sorptions- und Diffusionsfähigkeit des Kalkanstriches gewährleistet. Das natürlich zu unseren gewohnten fairen Preisen.

Ausführen der Anstriche mit unserem neuen Kalk-Anstrich-System :

Als Untergründe eignen sich am besten Kalkputze (besonders unsere Naturkalk-Putze Sumpfkalk-Putze und „Trockengelöschte Kalkputze“), saugfähiger Naturstein und stabile Kalkanstriche. Im Innenbereich kann auch auf Kalk-Zementputzen, Kalk-Gipsputzen, Lehmputzen und Beton nach entsprechenden Untergrund-Behandlungen (unsere verschiedenen Grundierungen) gekalkt werden. Die Oberflächen der Kalkfarbenanstriche erhärten infolge der Umsetzung von Kalziumhydroxid mit der Kohlensäure der Luft zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat (daher auch die entsprechenden Warte- und Trockenzeiten).

Die Seccotechnik (auf den trockenen Putz oder Altputz)

1 Anstrich	Erstanstrich 1 Teil Kalk/3 Teile Wasser inkl. verseiftes Leinöl
2 Anstrich	Zwischenanstrich-Kalk 1 Teil Kalk/3 Teile Wasser + Bindehilfe
3 - 4 Anstrich	Schlussanstrich 1 Teil Kalk/3 Teile Wasser, nach Bedarf Farbe

Der Untergrund muss fest, sauber und offenporig sein. Unmittelbar vor dem Auftrag der Kalkfarbe ist der trockene Putz oder Anstrich bis zu einer gewissen Sättigung mit sauberem Wasser oder Kalk-Sinterwasser vorzunässen. Dies kann durch Aufsprühen oder Einstreichen mit der Kalkbürste geschehen. Wird beim Vornässen ein übermäßiges Saugverhalten der Wand- oder Deckenflächen festgestellt, kann dieses Saugverhalten durch eine Vorbehandlung mit unserer Kalk-Grundierung-S behoben werden. Beim Auftragen des Anstriches ist darauf zu achten, dass der Kalkanstrich einige Minuten nass und glänzend auf der Oberfläche verbleibt.

Beschreibung

Kalk-Anstrich-System

Der aufgetragene Erstanstrich sollte mindestens 30 – 40 Minuten feucht bleiben und nicht abtrocknen. Sollte eine stellenweise Abtrocknung vor dieser Zeit erfolgen sind die getrocknete Flächen nachzufeuhten (nachnebeln mit der „Blumenspritze“ nach der Mindestfeuchtezeit 30-40 Min.) sollte die aufgetragene Kalkfarbe min. 10 Std. (am besten über Nacht) trocknen.

Im nassen Zustand wirkt ein Kalkanstrich durchschimmernd. Erst nach der Karbonatisierung und Abtrocknung wird die Farbdeckung ersichtlich.

Nach den Feuchte- und Trockenzeiten kann der zweite Anstrich (Zwischenanstrich) erfolgen. Es wird wieder gut vorgenässt und der gut aufgerührte Zwischenanstrich in unregelmäßiger Richtung mit der Kalkbürste wie beim Erstanstrich aufgetragen. Auch bei diesem Anstrich ist darauf zu achten, dass der Kalkanstrich einige Minuten nass und glänzend auf der Oberfläche verbleibt. Ebenfalls sollte der aufgetragene Zwischenanstrich mindestens 30 – 40 Minuten nach dem Auftrag feucht bleiben und nicht abtrocknen.

Sollte auch nach dem aufgetragenen Zwischenanstrich eine stellenweise Abtrocknung vor dieser Zeit erfolgen, sind die angetrockneten Flächen nachzufeuhten (Nachnebeln mit der „Blumenspritze“ nach der Mindestfeuchtezeit 30-40 Min). Der aufgetragene Zwischenanstrich sollte ebenfalls min. 10 Std. (am besten über Nacht) trocknen. Die eingemischte Abbindehilfe verhilft dem Zwischenanstrich zu einen schnelleren Abbindevorgang (Karbonatisierung) und einer spannungsarmen, abgebundenen Oberfläche. Nach der Trocknung des Zwischenstrichs sollte eine bemerkbare, möglichst gleichmäßige Kalkweißfärbung mit einem natürlichen leichten „Wolkenbild“ sichtbar sein.

Der Zwischenanstrich kann nach Belieben oder Bedarf wiederholt werden.

Der Schlussanstrich :

Der Schlussanstrich besteht aus einem min. 30 Monate gesumpften Kalk und kann mit Pigmenten (max. 7-8%) versehen werden.

Der Schlussanstrich ebenso wie die beiden vorhergehenden Kalkanstriche im richtigen Verhältnis verdünnt (3 Teile Wasser auf einen Teil Kalk) und nach dem vornässen der Wand in unregelmäßiger Richtung mit der Kalkbürste wie beim Zwischenanstrich aufgetragen. Auch bei diesem Anstrich ist darauf zu achten, dass der Kalkanstrich einige Minuten nass und glänzend auf der Oberfläche verbleibt. Ebenfalls sollte der aufgetragene Schlussanstrich mindestens 30 – 40 Minuten nach dem Auftrag feucht bleiben und nicht abtrocknen. Dem Schlussanstrich kann nach Wunsch und Bedarf bis zu 6% Farbpigment beigefügt werden.

Materialbedarf: bei 5 kg Eimer, pro qm/Anstrich ca. 0,08 bis 0,1 kg Kalk (unverdünnt) sodass Sie mit 5 kg bis zu 60 qm (je Anstrich) streichen können, je nach individueller Gestaltung und Beschaffenheit des Untergrundes.

bei 10 kg Eimer, pro qm/Anstrich ca. 0,08 bis 0,1 kg Kalk (unverdünnt) sodass Sie mit 10 kg bis zu 120 qm (je Anstrich) streichen können, je nach individueller Gestaltung und Beschaffenheit des Untergrundes.

Besondere Hinweise: Unser Kalk-Anstrich-System darf nur im Originalzustand verwendet werden, bitte keine Beimischungen oder Veränderungen der Rezeptur.

Lieferung: in Eimern zu je 10,0 kg oder zu je 5,0 kg, Palettenlieferung auf Anfrage.

Lagerung: frostfrei, bei geschlossener Verpackung viele Jahre.

Kennzeichnung: Xi, reizend

Sicherheitshinweise : Sumpfkalk-Farbe ist stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen.

Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage. Das

Sicherheitsdatenblatt entnehmen Sie bittet im Kalk-Laden.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden.